

Anlage zu TOP 2

Kassel documenta Stadt



Ergebnisse Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten für die Stadt Kassel

(System repräsentativer Verkehrsbefragungen – SrV 2018)



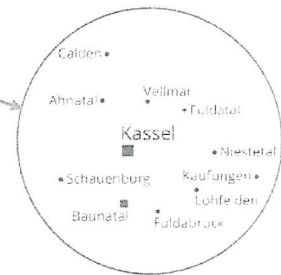
Kurzbericht für den
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Wo wurde die Haushaltsbefragung zum Verkehrsverhalten 2018 durchgeführt?



Bundesweit in 118 Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Zweckverband Raum Kassel





Beauftragung durch den Zweckverband Raum Kassel
in Kooperation mit der Stadt Kassel



Befragung vom 1. Februar 2018 bis 31. Januar 2019
(Stichtage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
außerhalb von Ferien-/Feiertagen)

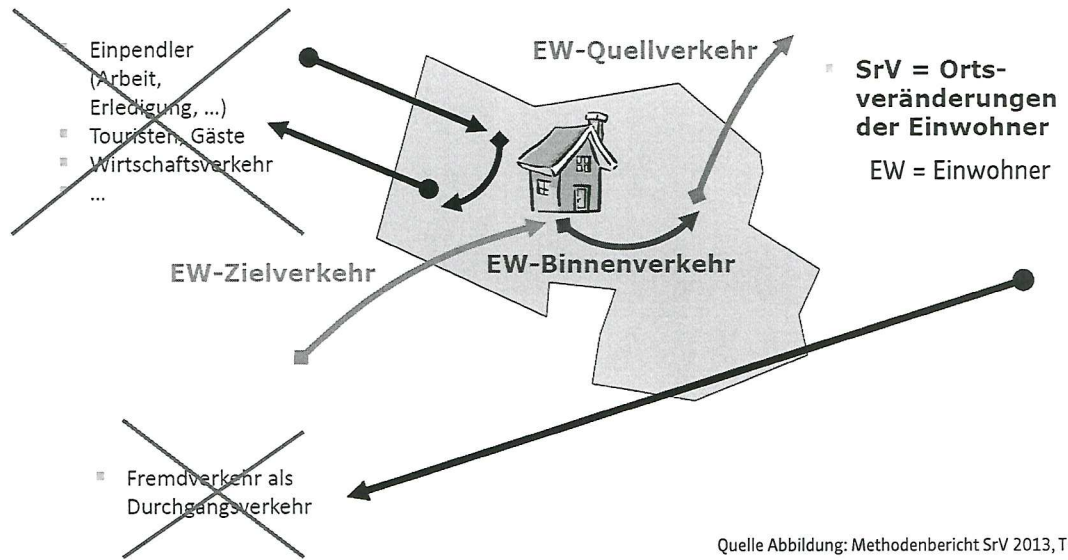


Stadt Kassel: 3.010 befragte Personen
in 1.340 Haushalten



42 % der Haushalte wurden telefonisch befragt,
58 % nahmen Online teil

Über welche Verkehre liefert die Befragung Ergebnisse?



Quelle Abbildung: Methodenbericht SrV 2013, TU Dresden

Wichtige Begriffe

Aktivität = Zweck des Aufenthalts an einem Ort
(z.B. Wohnen, Arbeiten, Einkauf, Schule, Freizeit)

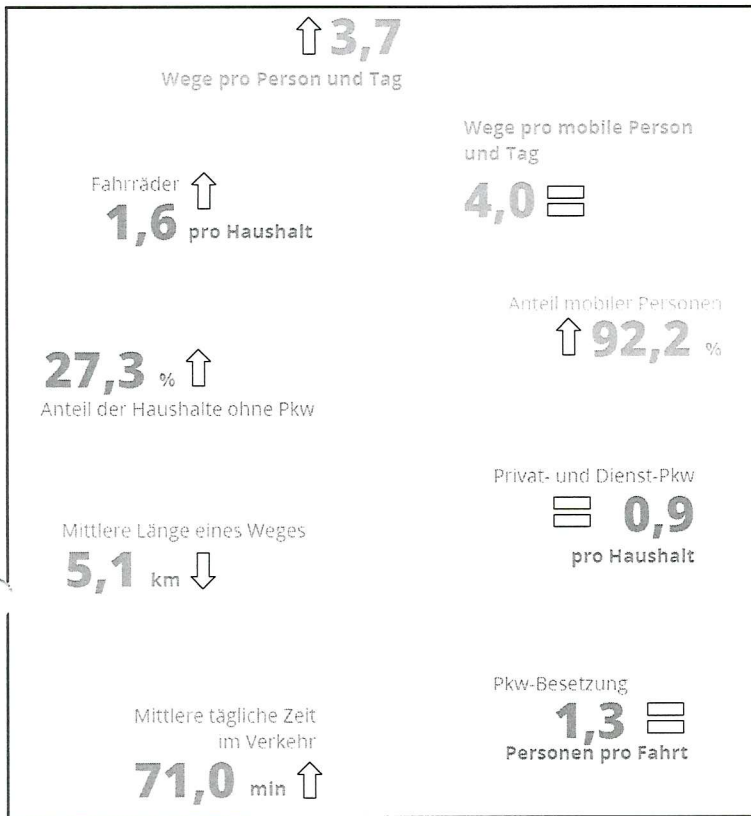
Weg = Ortsveränderung zwischen zwei Aktivitäten

Wegekette = Abfolge von Wegen an einem Tag

Verkehrsleistung = Personen x Kilometer

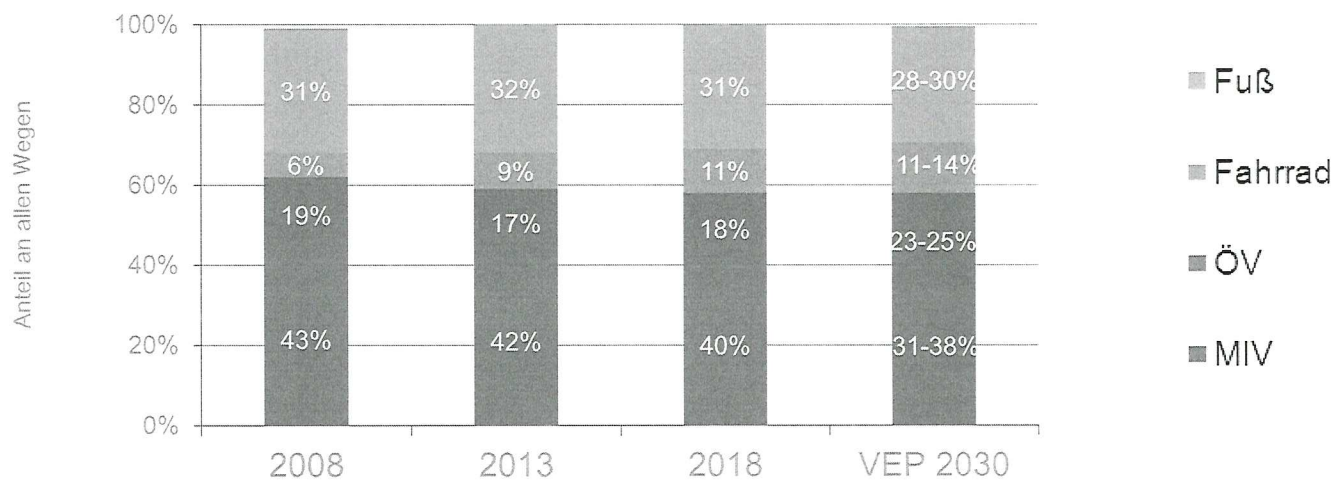
Mobilitätskennwerte

(mit Tendenz 2018 im Vergleich zu 2013)



- 92,2 Prozent aller Personen in Kassel verließen das Haus am Stichtag.
- Im Durchschnitt wurden 3,7 Wege pro Person und Tag zurückgelegt.
- Zwischen Verlassen der Wohnung und Rückkehr lagen im Mittel 2,5 Wege, d.h. oft (70,4%) nur eine Aktivität.
- Ein durchschnittlicher Weg hatte eine Länge von 5,1 km.
- Die Kasseler Bevölkerung war im Schnitt täglich 71 Minuten im Verkehr unterwegs.

Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung der Stadt Kassel im Zeitverlauf



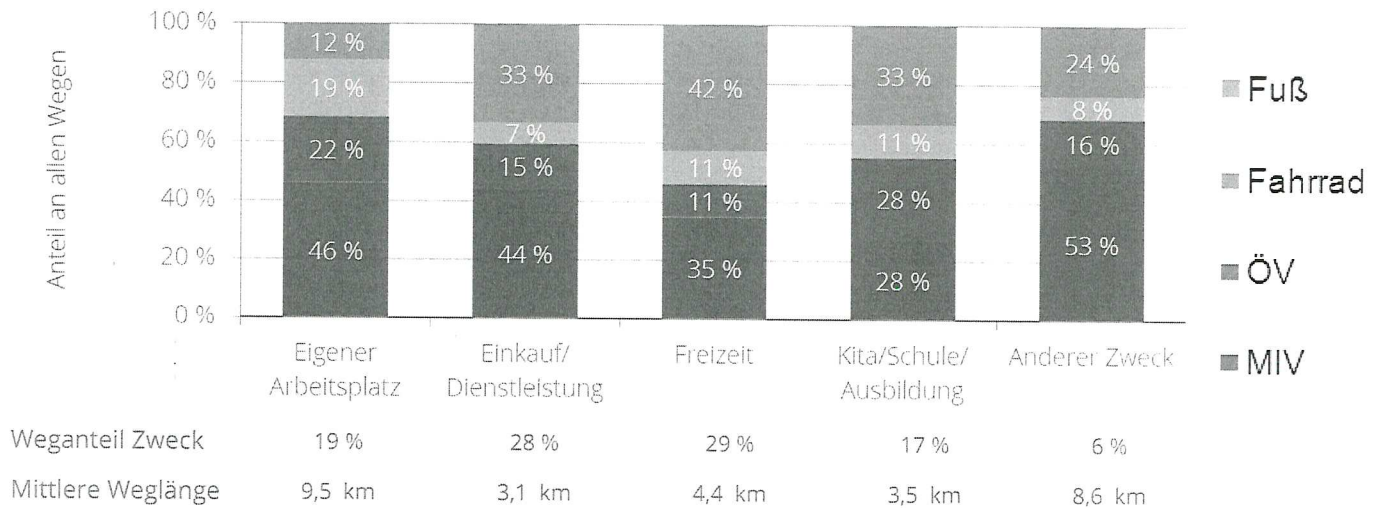
- Der Anteil der Wege im Radverkehr hat sich zwischen 2008 und 2018 von 6 % auf 11 % fast verdoppelt.
- Im Kfz-Verkehr hat sich der Anteil an allen Wegen nur leicht verringert.
- Der ÖV-Anteil stagnierte.

Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung der Stadt Kassel nach Entfernungsklassen



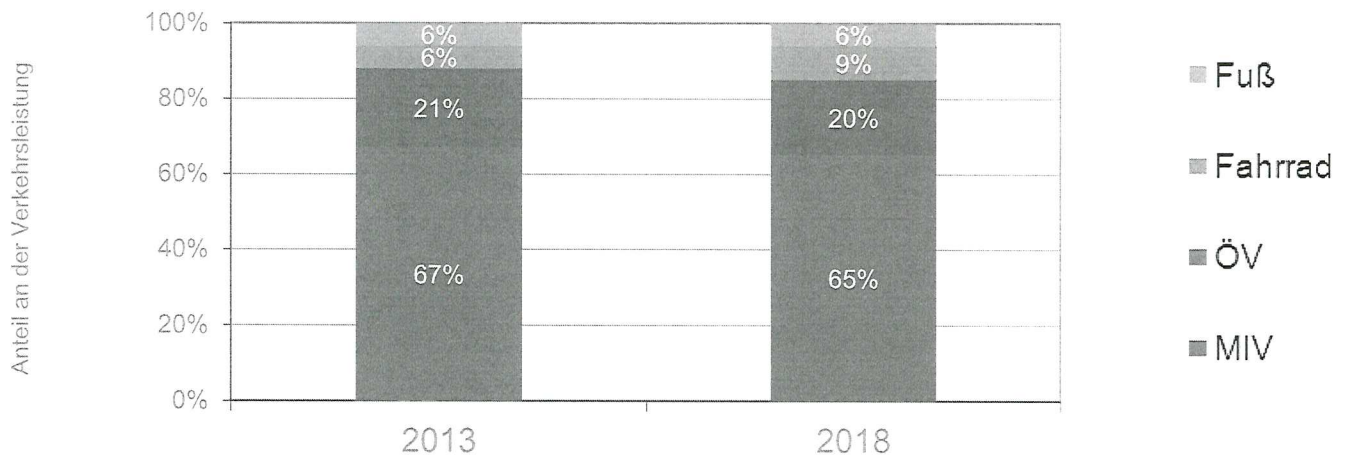
- Wege bis zu 1 km wurden überwiegend zu Fuß zurückgelegt
- ab 3 km Wegelänge dominierte in der Nutzung das Kfz

Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung der Stadt Kassel nach Wegezweck



- der Fußverkehr hatte bei den Freizeitwegen die größte Bedeutung
- der Kfz-Verkehr war auf dem Weg zur Arbeit dominant
- der ÖPNV hatte den größten Anteil bei den Wegen zur Kita/Schule/Ausbildung

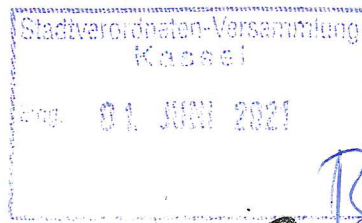
Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung der Stadt Kassel nach Verkehrsleistung



- Der überwiegende Anteil der Verkehrsleistung wurde mit dem Kfz erbracht. Dies resultierte aus den unterschiedlichen mittleren Entfernungen der Verkehrsmittel.
- Die Fahrleistung des Kfz-Verkehrs ist leicht gesunken.
- Die Fahrleistung des Radverkehrs ist angestiegen.

Umwelt- und Gartenamt

-674-



Anlage zu TOP 4

04.02.2021
Timo Eckhardt
Tel. 3193

1/31.8.21

Pressenanfrage von Hr. Bastian Ludwig von der Redaktion HNA bzgl. E-Ladesäulen,
04.02.2021

- 1: Wie bewertet die Stadt die Erhebung des VDA?
- 2: Was will man tun, um bei der Ladeinfrastruktur aufzuholen?
- 3: Die CDU übt in dem Zusammenhang Kritik am Magistrat. Der Vorwurf lautet: Der Magistrat spreche von Verkehrswende, tue aber bei der E-Mobilität zu wenig. Was sagt der Magistrat dazu?

Zu 1: Zur Erhebung des VDA und der entsprechenden Platzierung von Kassel weisen wir darauf hin, dass zumindest im Fall von Kassel schlichtweg falsche Daten verwendet wurden. Statt der Berechnung die Anzahl der im Stadtgebiet zur Verfügung stehenden Ladepunkte, d.h. der Anschlüsse für das Laden eines Elektrofahrzeugs, zugrunde zu legen, wurde im Fall von Kassel fälschlicherweise die Anzahl der Ladestationen/-säulen verwendet (14 Stück). Diese ist naturgemäß deutlich geringer als die Anzahl der Ladepunkte, die gemäß unserer eigenen Statistik bei 57 liegt, laut dem Portal goingelectric.de sogar bei 110¹ (variiert je nach Erhebungsmethodik). Eine von uns eigens durchgeführte Stichprobe unter den laut dem VDA-Ranking zehn bestplatzierten Städten hat ergeben, dass in diesen Fällen offenbar die Anzahl der Ladepunkte zugrunde gelegt wurde. Wenn die Daten des Portals goingelectric.de, die bezogen auf andere Kommunen sehr nahe an den Zahlen des VDA-Ranking für die Ladepunkte liegen², auch für Kassel verwendet werden (also 110 Ladepunkte), landet Kassel mit einem A-Wert von 821 und einem T-Wert von 8,6 sogar im oberen Drittel des Rankings. Die Platzierung auf einen der hinteren Plätze weist der Magistrat daher entschieden zurück.

Zu 2 und 3: Gleichwohl ist sich der Magistrat über den wachsenden Bedarf einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge bewusst und sieht hier dringenden Handlungsbedarf, um die Mobilitätswende als zentralen Baustein zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 voranzubringen. Der Magistrat arbeitet daher seit einigen Monaten an einem Konzept zum Ausbau der Ladeinfrastruktur – zunächst mit Fokus auf Ladesäulen auf öffentlichem Grund –, das in Kürze fertiggestellt wird. Im Rahmen des Konzepts wurde ein Planungswerkzeug entwickelt, das interessierten Ladeinfrastrukturbetreibern und Investoren das Standortpotenzial für neue Ladepunkte anzeigt. So soll für aktuelle und künftige Betreiber und Investoren von Ladeinfrastruktur schnell ersichtlich gemacht werden, wo Potenziale für neue Ladepunkte in der Stadt liegen und wo diese auch genehmigt werden können. Zudem wurden im Rahmen der Konzeptentwicklung die verwaltungsinternen Verfahren zur Standortprüfung und Genehmigung von Ladesäulen vereinfacht, sodass entsprechende Anträge von interessierten Betreibern künftig schneller bearbeitet und genehmigt werden können. Die Stadt Kassel ist bereits im Gespräch mit interessierten Betreibern und es liegen konkrete Standortvorschläge vor, sodass wir zuversichtlich sind, dass die Anzahl der Ladepunkte im Stadtgebiet in den kommenden Monaten spürbar erhöht werden kann – gerade auch in Wohngebieten, deren Bewohner auf öffentliche Ladesäulen angewiesen sind.

¹ Siehe <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/Deutschland/Kassel/>

² Z.B. für Wolfsburg: <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/Deutschland/Wolfsburg/>,
oder Passau: <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/Deutschland/Passau/>